

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 15/0107</b>
<b>41 - Amt für Familie und Soziales</b>			<b>Datum: 02.03.2015</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Struckmann, Klaus</b>	<b>Tel.: -410</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>12.03.2015</b>	<b>Anhörung</b>

## Jugendgerichtshilfe

### Sachverhalt

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.01.2015, TOP 8.11, fragte Frau Hahn an:

1. Wie viele Verfahren und wie viele Beschuldigte sind im Jahre 2013/14 in Norderstedt behandelt worden?
2. Wie werden in Norderstedt die Weisungen und Auflagen der Gerichte überprüft?
3. Wie erfolgt die Betreuung, Beratung, Hilfen zur Erziehung außerhalb des JGH-Verfahrens?

#### Zu 1

In 2013 gab es 222 Anklageschriften von der Staatsanwaltschaft. Die Anzahl der Beschuldigten kann aufgrund der Softwareumstellung zum Jahreswechsel 2013/14 nicht kurzfristig ermittelt werden.

Im Jahre 2014 gab es 174 Anklageschriften von der Staatsanwaltschaft. Es waren 105 Beschuldigte, von denen allein zwei jeweils 9 Anklageschriften bekommen haben.

#### Zu 2

Das Jugendgericht erteilt Jugendlichen und Heranwachsenden Auflagen, die u.a. nach Weisung der Jugendgerichtshilfe zu leisten sind. Diese durch das Jugendamt vermittelten Auflagen werden auch durch das Jugendamt überprüft. Andere Auflagen und Weisungen werden durch das Jugendgericht selbst überprüft (z.B. Auflage eine bestimmte Summe Geld zu zahlen).

Das Jugendamt überprüft für das Jugendgericht die folgenden Weisungen und Auflagen:

- Gemeinnützige Arbeitsstunden
- Betreuungsweisungen
- Sozialer Trainingskurs
- Täter Opfer Ausgleich (TOA)

Wie überprüft das Jugendamt dies?

- Gemeinnützige Arbeitsstunden: Das Jugendamt vermittelt nach Urteil oder Beschluss des Jugendgerichts eine Einsatzstelle, bei welcher der entsprechende Umfang an gemeinnütziger Arbeit absolviert werden kann. Die Jugendlichen und Heranwachsenden bekommen eine realistische Frist von i.d.R. 3 Monaten gesetzt, innerhalb welcher die Stunden abgeleistet sein müssen. Die Verantwortung, die Arbeit anzutreten und Termine mit der Einsatzstelle zu vereinbaren, liegt bei dem Jugendlichen

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

oder Heranwachsenden. Die Einsatzstelle meldet dem Jugendamt, nach Ablauf der Frist, ob die Arbeitsstunden vollständig, teilweise oder gar nicht abgeleistet wurden. Danach erfolgt eine schriftliche Rückmeldung vom Jugendamt ans Jugendgericht.

- Betreuungsweisungen werden vom Jugendamt selbst oder, in Ausnahmen, von einem freien Träger übernommen. Sollte ein Jugendlicher oder Heranwachsender der Weisung nicht nachkommen, wird das Jugendgericht schriftlich vom Jugendamt informiert.
- Sozialer Trainingskurs: Der Soziale Trainingskurs wurde in den letzten Jahren in Kooperation mit dem Jugendamt Kreis Segeberg angeboten. Die Koordination lag beim Kreis Segeberg. Das Jugendamt tlw. auch das Jugendgericht selbst meldete ein entsprechendes Urteil an die zuständige Fachkraft im Kreis Segeberg. Das Jugendamt erhielt von dort eine Rückmeldung zur Teilnahme und gab dies ans Gericht weiter.
- Täter Opfer Ausgleich (TOA): Bisher übernimmt die Gerichtshilfe Kiel die Jugend-TOA Fälle für Norderstedt. Zurzeit befinden sich zwei Mitarbeiterinnen des ASD in Ausbildung zu Mediatorinnen in Strafsachen. Die Staatsanwaltschaft Kiel wird die entsprechenden Fälle dann in Zukunft an das Jugendamt vermitteln.

### Zu 3

Die Betreuung und Beratung außerhalb des JGH-Verfahrens erfolgt wie bei allen anderen Anfragenden.

Hilfen zur Erziehung werden auf Antragstellung kollegial beraten und beschieden.